

RESPEKT FÜR FRAUEN



UNTERRICHTSVORSCHLAG – PROJEKTTAG SOZIAL-/GEMEINSCHAFTSKUNDE, ETHIK, RELIGION

VERFÜGBARES MATERIAL:

- Amnesty-Bericht „Zur Lage der Menschenrechte 2018“
- Fallbeispiele für Frauenrechte Saudi-Arabien und in der Türkei
- Hefte mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
- Quiz: Fakten zu Frauenrechten mit Lösungen

Das kostenlose Material können Sie per Mail an versand@amnesty.de unter Angabe des Stichwortes „Frauenrechte im Unterricht“ bestellen.

Film zum Thema:

„Das Mädchen Hirut“ – nach einer wahren Geschichte; Spielfilm von Zeresenay Mehari, 2014. Dauer: 99 Minuten

ZIEL:

Die Schüler_innen setzen sich mit dem Thema Frauenrechte auseinander. Sie lernen, menschenrechtliche Perspektiven auf alltägliche Sachverhalte und Geschichten zu übertragen und Informationen zu eigenen Standpunkten zu verarbeiten. Inhaltlich werden die Schüler_innen für Frauenrechte als Menschenrechte sowie für die strukturelle Diskriminierung von Frauen sensibilisiert.

LERNVORAUSSETZUNGEN: ab 14 Jahre

VORBEREITUNG:

- rechtzeitig Materialpaket per Mail an versand@amnesty.de bestellen, Stichwort: „Frauenrechte im Unterricht“
- zur inhaltlichen Vorbereitung: Fallbeispiele für Frauenrechte in Saudi-Arabien und in der Türkei, Amnesty-Bericht „Zur Lage der Menschenrechte 2018“ lesen (S. 4 ff., S. 8 ff., S. 12 ff., S. 30 ff., S. 64)
- Quiz: Fakten zu Frauenrechten ausdrucken
- Film „Das Mädchen Hirut“ auf DVD besorgen

EINFÜHRUNG (30 MINUTEN)

Vorbereitungen: Hefte mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte an jede_n Schüler_in austeilen.

Ablauf: Die Schüler_innen erhalten die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR). Kurz wird erläutert, dass die Menschenrechte universell und angeboren sind: Sie stehen jedem Menschen auf der Welt zu. Um sich konkreter mit den Menschenrechten vertraut zu machen, werden zunächst einzelne Artikel der AEMR in der Klasse besprochen, die auf Vorschlag der Schüler_innen ausgewählt werden – anleitende Frage kann sein, welche Artikel die Schüler_innen bereits kennen, welche Artikel sie nicht verstehen, welche sie persönlich als besonders wichtig oder nah an ihrem eigenen Leben empfinden.

Für den weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit sollten darunter folgende Artikel sein, auf die Sie gegebenenfalls hinweisen sollten:

- Artikel 1: Freiheit, Würde, Gleichheit (oder auch in dem Kontext: Artikel 2 - Diskriminierungsverbot)
- Artikel 3: Recht auf Leben und Sicherheit / körperliche Unversehrtheit
- Artikel 8: Anspruch auf Rechtsschutz (oder auch in dem Kontext: Artikel 7 / Artikel 10)
- Artikel 16: Eheschließung / Familie
- Artikel 19: Meinungsfreiheit
- Artikel 26: Recht auf Bildung

IN FALLBEISPIELE EINTAUCHEN (45 MINUTEN)

Vorbereitungen: Die Schüler_innen werden in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe erhält die Falldarstellung zu Saudi-Arabien, die andere die zur Türkei. Bei großen Klassen können Sie auch vier Gruppen bilden – dann beschäftigen sich jeweils zwei Gruppen mit den beiden Ländern. Fordern Sie die Klasse auf, die Falldarstellungen zu lesen. Sie können ergänzend auch den Amnesty-Bericht „Zur Lage der Menschenrechte 2018“ verteilen (Infos zu den Fällen finden sich auf S. 30 bzw. S. 64).

Ablauf: Die Fallbeispiele werden an die Tafel, Flipchart gehängt oder per Beamer oder Whiteboard an die Wand geworfen.

Die Gruppen sollen dann (1) die Situation der Frauen, die sie in den Fallbeispielen kennengelernt haben, beschreiben, (2) die Gedanken und Empfindungen sammeln, die in ihnen beim Lesen aufgekommen sind, und (3) versuchen, einen Zusammenhang zu Menschenrechten zu finden.

Folgende Stichworte können als Leitplanken dienen:

Gewalt gegen Frauen und Mädchen

- (1) Generelle Kultur der Gewalt gegen Frauen (Recht auf Sicherheit)
- (2) häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt

Meinungsfreiheit

- (1) seine Meinung frei äußern können
- (2) das Recht haben, sich Informationen zu beschaffen, sie zu empfangen und weiterzugeben

Gleichberechtigung

- (1) Einschränkung der Teilhabe am politischen und/oder gesellschaftlichen Leben
- (2) mangelnde Gleichberechtigung (bei Wahlen, im Berufs- und Privatleben)
- (3) mangelnder Zugang zu Bildung aufgrund des Geschlechts
- (4) Recht auf Selbstbestimmung (Zwangsheirat, frühe Schwangerschaften etc.)
- (5) Diskriminierung generell

REFLEXION: FRAUENRECHTE (15 MINUTEN)

Wir haben gelernt: Menschenrechte gelten für alle und immer. In der Praxis sind sie aber oft eingeschränkt. Das betrifft zum Beispiel das Recht auf Meinungsfreiheit. Oder sie gelten nicht für alle Bevölkerungsgruppen. So gibt es oft Traditionen, die verhindern, dass Mädchen und Frauen ihre Menschenrechte wahrnehmen können - indem es ihnen zum Beispiel verboten ist, zu studieren oder eine bezahlte Arbeit aufzunehmen oder zu reisen oder Auto zu fahren oder frei zu entscheiden, wen sie heiraten möchten.

Die Diskriminierung von Frauen führt zu Menschenrechtsverletzungen. Doch gibt es überall auf der Welt mutige Frauen, die sich gegen Diskriminierung und für die Menschenrechte einsetzen. Dies kann sehr riskant sein. Manchmal kommen Menschenrechtsverteidigerinnen sogar ins Gefängnis.

Gegebenenfalls werden aufkommende Fragen bzw. Anmerkungen der Schüler_innen besprochen.

QUIZ: FAKTEN ZU FRAUENRECHTEN (15 MINUTEN)

Vorbereitungen: Quizfragen und Lösungen für die Lehrkraft

Ablauf: Bitte lesen Sie alle Fragen der Reihe nach vor und geben Sie den Schüler_innen die Möglichkeit, die richtigen Antworten zu rufen.

Nach jeder Frage wird aufgelöst. Ziel des Quizspiels ist es, den Schüler_innen zu vermitteln, dass Frauenrechte nicht nur in einzelnen Regionen der Welt bedroht sind, sondern auch in unserer Gesellschaft hart erkämpft werden mussten und immer noch nicht selbstverständlich sind.

FILMVORFÜHRUNG UND DISKUSSION (120 MINUTEN)

Zeigen Sie den Film „Das Mädchen Hirut“ von Zeresenay Mehari (Äthiopien/USA, 2014, 99 Minuten).

Inhalt: Ein 14-jähriges Schulmädchen wird in der Nähe von Addis Abeba von einem älteren Mann entführt und vergewaltigt, um es später heiraten zu können. Das Mädchen wehrt sich und erschießt seinen Peiniger, wird dafür aber wegen Mordes angeklagt. Eine Frauenrechtlerin springt ihm bei und setzt alle Hebel in Bewegung, um die Todesstrafe abzuwenden.

Ein inszenatorisch mitunter rau entwickeltes Drama nach einem juristischen Präzedenzfall aus den späten 1990er-Jahren, geprägt von seinem großen Gespür für die in den Köpfen der Menschen verankerten Wurzeln von Unterdrückung und Perspektivlosigkeit. (Quelle: www.filmdienst.de/film/details/545673/das-maedchen-hirut)

Diskutieren Sie mit der Klasse über den Film – und beziehen Sie dabei die menschenrechtliche Perspektive ein, die zuvor erarbeitet wurde.

NACHBEREITUNG DES FILMS (45 MINUTEN)

Vorbereitungen: Die Schüler_innen werden in 2er- bis 3er-Gruppen eingeteilt. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wird wieder von allen Schüler_innen benötigt; Sie können auch Online-Recherchemöglichkeiten ermöglichen.

Ablauf: Sprechen Sie mit Ihren Schüler_innen über den Film. Fragen Sie sie, wie sie den Film fanden. Was hat sie besonders beeindruckt? Was hat sie erschreckt? Welche Rechte von Hirut wurden verletzt?

Die Schüler_innen werden nun zu Menschenrechtsanwält_innen und begeben sich auf die Suche danach, welchen Menschenrechtsverletzungen Hirut ausgesetzt war: In ihren Gruppen erarbeiten die Schüler_innen, welche Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in Hiruts Geschichte eine Rolle spielen bzw. welche Rechte des jungen Mädchens verletzt oder bedroht wurden. Dafür nutzen die Schüler_innen wieder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte - oder begeben sich online auf Recherche.

Anschließend tragen alle Gruppen ihre Punkte zusammen, die Recherche-Ergebnisse werden innerhalb der Klasse besprochen. Die Lehrkraft notiert (an der Tafel, an Flipcharts o. ä.) die zentralen Stichworte jeder Gruppe, um eine Wortwolke zu Menschenrechten als Frauenrechten zu erstellen.

Als inhaltliche Leitplanken dienen folgende Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte:

- Artikel 1: Freiheit, Würde, Gleichheit (oder auch in dem Kontext: Artikel 2)
- Artikel 3: Recht auf Leben und Sicherheit / körperliche Unversehrtheit
- Artikel 8: Anspruch auf Rechtsschutz (oder auch in dem Kontext: Artikel 7 / Artikel 10)
- Artikel 16: Eheschließung / Familie